



*Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessierte
unserer Bilder und Texte - "Bilder vom Licht" !*

Danke für die vielen so herzlichen und dankbaren Rückmeldungen zur "Weltsituation". Bitte entschuldigen Sie, daß wir viele Mails noch nicht beantworten konnten, da wir sehr viel in den letzten Wochen zu organisieren hatten. Wir bemühen uns, daß wir alle Mails beantworten. Viele fragten, ob wir nicht noch mehr zu dem einen und anderen aktuellen Thema schreiben könnten. Wir haben überlegt, daß wir in den nächsten Monaten auf das eine oder andere Thema noch eingehen können, weil es derzeit wirklich um Schlüssel-Momente geht. Uns ist jedoch bei alledem wichtig, daß dennoch jeder für sich selbst immer wieder aufs Neue prüft und sich auch verschiedene Seiten ansieht / anhört, um eigene Schlüsse ziehen zu können. Da jeder von uns jeden Tag sein Leben neu erschafft, ist es wichtig, daß wir Verantwortung übernehmen. D.h. selbst überlegen, selbst über Dinge nachdenken, selbst nachfühlen ... nur dadurch bekommen wir ein inneres Gefühl, ob Situationen so stimmen können, wie man es uns im Außen sagt.

Wir wurden auch zum Thema "Angst" gefragt. Natürlich erzeugen Dinge, die wir hören und die so unglaublich klingen, in uns Angst. ". Aber Jesus hat so wahr gesprochen, daß wir uns nicht in die Angst bannen lassen sollen: *"Fürchtet euch nicht !" (Lukas 12,7); "Wo die Liebe regiert, hat die Angst keinen Platz" (1 Joh. 4,18)* . Daß wir **in das Höhere Vertrauen** haben sollen, und daß **der Geist die Materie lenkt**. Der Geist Gottes in uns. Er hat uns auf die Wahrheit verwiesen, daß uns die Wahrheit freimachen wird. Die Menschen wurden und werden mittels Angst und Lüge manipuliert. Denn durch die Angst entsteht ein Prozess im Körper, der uns lähmt, d.h. handlungs-unfähig macht. Aber wenn man die Angst überwindet - und jeder von uns kennt wahrscheinlich solche Situationen - daß, wenn wir eine Begrenzung überwinden, wir soviel, neue ungeahnte Kraft aufbauen, und sich diese in uns verstärkt, so daß wir auch erkennen, daß sich uns nichts in den Weg stellen kann. So gerne möchten wir schreiben, daß wir vor dem was im Außen passiert wirklich **keine Angst** zu haben brauchen, denn die Allmacht Gottes in uns und um uns herum, wandelt alles um. Jedoch ist es dennoch wichtig, daß wir nicht schlafen, und erkennen, was um uns herum passiert. Uns selbst geht es so, daß unsere Gebete **noch viel stärker sind**, wenn wir wissen **wofür** wir beten, statt oberflächlich und "allgemein" zu beten.

Auch geht es darum, daß, wenn wir selbst Klarheit haben, non-verbal (*ohne darüber sprechen zu müssen*), durch das morphogenetische Feld (*mit dem wir alle verbunden sind*) sich diese Erkenntnisse auf alle anderen übertragen - gerade dorthin wo Klarheit fehlt oder wo die Lüge noch vorherrscht. Das heißt je mehr Menschen um die Wahrheit wissen, umso mehr wandelt sich die Unbewußtheit oder Unwissenheit in Bewußtheit und Wissen um. Das geht oft ganz schnell.

Wir haben die letzten Jahren jeden Monat über alle wichtigen Themen der Heilung auf dem Lebensweg geschrieben. Hier ist es möglich, sich "ein Thema" herauszu nehmen, um sein Leben zu heilen. Wenn man über die "Weltsituationen" hört, so kann man diese Thema ebenso aufgreifen und **geistig, im Herzen, mit unserer Liebe** mithelfen, daß Außen zu verändern. Es geht bei allem nicht nur um uns selbst, sondern schlußendlich, daß alle es schaffen, sich höher zu schwingen, statt zu fallen.

Deswegen sagte Jesus, daß er die ganze Schafherde zurücklassen und hinausgehen würde, um das eine Schaf das verloren ist, zu retten. Beginnen müssen wir dennoch immer zuerst bei uns selbst ! So weit wie es uns möglich ist. Keiner verlangt von uns, daß wir alles auf einmal schaffen müssen. Jedoch beginnen, um dann Schritt für Schritt die Umwandlung zum Guten zu bewirken.

Der **3. Teil** unserer **Fortsetzung**, ist lang geworden so daß wir ihn "ausgelagert" haben und bitten Sie, diesen unter nachfolgendem Link <https://www.christusundengelbildershop.de/newsletter-als-pdf/>

von unserer Homepage herunterzuladen. Wir haben uns bemüht eine Übersicht zusammenzustellen, wie die Vorgehensweisen sind, um Menschen zu manipulieren. Diese Themen sind so vielschichtig, schwer zu durchschauen und so tiefgreifend, daß man Bände von Büchern darüber schreiben könnte. Wir hoffen, daß wir damit einen kleinen Einblick vermitteln können und daß dann die Wahrheit ein klein wenig leichter erkannt werden kann.

Es gibt vieles was schwer zu durchschauen ist im Außen, weil es so intelligent vor uns hingestellt wird, daß wir auf den "Zug aufspringen" anstatt zuerst zu überlegen, zu fühlen, nach innen zu gehen und zu fragen, welche Bedeutung etwas haben könnte. Solche Themen möchten wir im nächsten Monat aufgreifen ("Dynamiken" wie Greta, Rezo, der umstrittene Klimawandel und anderes).

In Jesus' Zeiten war es nicht viel anders als es heute ist, denn die Priesterschaft wollte Jesus Wahrheit und seine Heilungen nicht anerkennen. Denn damit wäre herausgekommen, daß die Priester die Menschen betrogen haben. Sie hatten sie nicht zu Gott geführt, wie Jesus es tat, sie haben die Menschen nicht geheilt, wie Jesus es den Menschen möglich gemacht hatte und sie haben die Menschen in Angst und Lüge gehalten, damit sie nicht frei werden konnten. Deswegen hat man Jesus auch verurteilt, weil er für die Priesterschaft eine große Gefahr bedeutete und sie hätten sich ihrer eigenen Lüge stellen müssen. Dieses Prinzip ist im Niedergang aller "großen" "Kulturen" zu finden. Diese bekannten "Gesellschaftsformen" waren **keine Kulturen**, denn eine "Kultur" erkennt man daran, daß ihre Gesellschaft **die eigenen "Werte" erhöht - die Werte der Liebe, der Vergebung, der Wahrheit, der Vollkommenheit - die menschliche Höherentwicklung**, anstatt das Gegenteil hervorzubringen (Angst, Rache, Lüge, Unvollkommenheit, Zerstörung, Krieg, Tod - ein gefallenes und gesunkenes Bewußtsein.). Auch Technologien sind keine "Höherentwicklungen" wenn sie Menschen manipulieren, sie ihrer Freiheit berauben und das Leben beschränken.

„Ihr seid aus Gott, und habt sie (d.h. die falschen Propheten) überwunden, weil der, welcher in euch (wirksam) ist, stärker ist als der in der Welt (d.h. der Fürst dieser Welt).“ (1. Joh. 4,4)

Aus ganzem Herzen wünschen wir Ihnen und uns allen, daß wir den "Pfingstgeist" in uns wirken lassen, um zu helfen unterscheiden zu können und die Liebe sich ganz auswirken zu lassen!

**Mit herzlichen Grüßen
Sabine Maria und Hans Georg Leiendecker**

Texte: Sabine Maria Leiendecker

Bilder: Hans Georg Leiendecker

Im letzten Newsletter haben wir einen reichen "Querschnitt" an Links mitgeschickt - so daß man zu verschiedensten Bereichen einen Hinweis finden kann.

Der Heilige Geist



In den letzten Tagen hatten wir das kostbare Pfingstfest: "Der Heilige Geist Gottes" der auf die Menschen "hernieder" kommt- diese Tagen waren so kraftvoll und noch immer ist diese Aufrichtung Gottes zu fühlen !Wenn wir Kinder Gottes sind, so ist auch der Geist in uns - der Heilige Geist in uns -mit dem wir Wirken Herz in Herz mit Gott gemeinsam:

Ein wunderschöner Text aus einem Pfingstlied:

*Komm, o komm, heiliger Geist mit Kraft - Geist des Herrn, wirke in uns mit Macht,
Komm herab o heiliger Geist der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt
Komm der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt
Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not
In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod
Komm, o du glückselig Licht, flle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund
Ohne dein lebendig Weh'n, kann im Menschen nichts bestehen, kann nichts heil sein noch gesund
Was befleckt ist wasche rein, Drrem gieße Leben ein, heile du wo Krankheit quält
Wärme du, was kalt und hart, lse was in sich erstarrt, lenke was den Weg verfehlt
Gib dem Volk das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit
Lass es in der Zeit besteh'n, deines Heils Vollendung seh'n, und der Freuden Ewigkeit*

Wie ein Brausen des Himmels komm.

Wie ein starker Sturm, weh.

Wie in Zungen von Feuer fall.

Komm heiliger Geist erfülle uns.